

**Gemeindebrief der evang.-luth.
Kirchengemeinden**

**Altheim - Dottenheim
Langenfeld - Ullstadt
Unternesselbach**

Sommer-2023 - Nr. 12



Inhaltsverzeichnis

Angedacht Seite 3

Aus der Region:

- ☼ Zusammenwachsen in unserer Region Seite 4
- ☼ Beiliegender Kirchgeldbrief..... Seite 8
- ☼ Evangelisches Bildungswerk (EBW) Seite 9
- ☼ Termine..... Seite 10

Unsere Gottesdienste Seite 14

Aus den Kirchengemeinden:

- ✂ Altheim Seite 21
- ✂ Dottenheim Seite 22
- ✂ Langenfeld..... Seite 24
- ✂ Kindergarten Langenfeld..... Seite 25
- ✂ Ullstadt Seite 26
- ✂ Unternesselbach Seite 27

Kinderseite Seite 29

Geburtstage Seite 30

Kasualien Seite 36

Gruppen und Kreise sind bei den Kirchengemeinden aufgeführt!

Ansprechpartner der Gemeinden Seite 38

Impressum:

V.i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt und Unternesselbach.

Für das Layout verantwortlich: Maria Grötsch, Tel. 09846-9767072 und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722.

Bilder und Grafiken soweit nicht anders angegeben stammen von Gemeindebrief-evangelisch.de, oder Funduds.de

Auflage: 1.695 Stück

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 25. August 2023

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Oesingen



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Gebete aus dem Kasten

Die wird es einmal im Monat in Ullstadt geben. Ich finde, das ist eine ganz wunderbare Idee! An einem bestimmten Platz soll ein Fürbitt-Kasten aufgehängt werden. Jeder und jede kann ein Gebet aufschreiben und es dort hineinwerfen. Das kann mit Namen geschehen oder anonym. Es kann kurz sein oder lang. Es kann persönlich sein oder allgemein.

Einmal im Monat werden Kirchenvorsteher*innen die Bitten und Gebete im Gottesdienst lesen. Und als Gemeinde halten wir so gemeinsam Fürbitte.



Während ich dies schreibe, möchte ich am liebsten schon ein paar Fürbitten in den Kasten tun. Gerade sah ich im TV eine Sendung über die zunehmende Trockenheit auf unserer Erde. Und ich würde schreiben: „Gott, ich bitte dich um Einsicht für deine Menschheit. Hilf uns, deine wunderschöne Erde lebenswert zu erhalten für unsere Kinder und Kindeskinde.“

Dann denke ich an die Familie, in der so viel Unfriede herrscht und eigentlich alle unglücklich sind. Deren Namen würde ich natürlich nicht nennen! Ich würde schreiben: „Herr, ich denke an eine Familie, in der viel Streit herrscht. Ich bitte dich um Frieden. Gib, dass sie Wege finden, aufeinander zuzugehen.“

Oder an ein Kind in meiner eigenen Familie, das immer wieder krank ist: „Herr Jesus Christus. Ich bitte dich für den kleinen Gabriel. Gib, dass er nicht mehr so oft krank wird und endlich Immunkräfte entwickelt. Schenke ihm Gesundheit und mache ihn fröhlich.“

Wie schön wäre es, wenn ich wüsste: es beten andere mit mir mit.

Sind wir nicht eine geistliche Gemeinschaft? Als Kirchengemeinde verbindet uns der gemeinsame Glaube an Gott. Wir sind verschiedene Persönlichkeiten. Aber im Gebet sind wir vereint und vertrauen darauf, dass Gott uns hört.

„Lasst eure Bitten in Gebet und Flehen ... vor Gott kund werden“ heißt es im Philipperbrief (Phil 4,6).

Gemeinsam zu beten hat etwas Heilendes, Stärkendes. Da entsteht eine Energie, eine Konzentration. Und wir bleiben nicht allein mit unseren Anliegen und Sorgen, sondern beziehen andere und Gott mit ein.

Ob der Kasten schon hängt?

Sie können ja in Ullstadt mal nachfragen. Und gleich eine Fürbitte mitbringen?!

Ihre Pfarrerin Kerstin Sprügel

Zusammenwachsen in unserer Region

Im Februar trafen sich die Kirchenvorsteher*innen der Region Mitte-West unseres Dekanatsbezirks im Neustädter Gemeindezentrum, um über gemeinsame Anliegen zu beraten (siehe letzter Gemeindebrief). Für die Gemeindebriefe der Region wollten wir von einzelnen Teilnehmer*innen wissen, wie sie die Zusammenarbeit innerhalb der Region erleben. Von fast jedem Kirchenvorstand haben wir ein oder mehrere Mitglieder befragt und gespürt, wie viele Gedanken sich die Ehrenamtlichen aus der Region rund um die wachsende Zusammenarbeit machen.

Das waren unsere Fragen:

1. Warum bist Du hier?
2. Wir findest Du es, dass wir als Region zusammenwachsen – und warum?
3. Welche Befürchtungen hast Du?
4. Welche Vorteile siehst Du für Deine Kirchengemeinde?

Und hier ausgewählte Statements der Kirchenvorsteher*innen:

Warum bist Du hier?

- „Zusammenarbeit wird immer wichtiger, damit jede Gemeinde sich mit ihren Interessen einbringen kann. Zusammen lässt sich manches leichter umsetzen als alleine. Langfristig besser vernetzen und aktuelle Informationen aus den Arbeitsgruppen austauschen.“
- „Es ist unsere Aufgabe als Kirchenvorsteher*innen, daran zu arbeiten. Wir wollen was bewegen. Mitgestaltung ist wichtig. Die Gemeinden weiterentwickeln und die Gemeindeglieder in den Blick nehmen.“
- „Um Gesichter zu den Namen der anderen Kirchenvorsteher*innen zu sehen und auch Bekannte aus der Arbeit, dem Kindergarten ... treffen.“
- „Neue Motivation durch Austausch. Neue Ideen bekommen; die Begeisterung springt über.“

Wie findest Du es, dass wir als Region zusammenwachsen?

- „Super! Wir sind eine christliche Gemeinde. Jeder kann von jedem lernen und offener werden. Die Gemeinden können bei den anderen Neugierde erzeugen.“
- „Prinzipiell sehr gut, weil vieles gebündelt werden kann und damit Pfarrer und Ehrenamtliche entlastet werden können. Langfristige Vernetzung ist notwendig, um die Institution Kirche halten zu können und relevant zu bleiben. Das ist richtig und entspricht unserer Zeit. Dabei kann man sehen, dass andere die gleichen Probleme haben – und das verbindet.“
- „Gemischte Gefühle, da die Globalisierung nicht immer besser ist für die Beständigkeit. Weiterdenken ist trotzdem wichtig, um Ansätze für die Zukunft zu entwickeln. Machen wir das Beste draus und nutzen die neuen Chancen, die sich ergeben.“



Hier die Befürchtungen ...

- „Keine – wenn die Kommunikation stimmt. Dann können wir mit Mut in den Prozess gehen.“
- „Das Potential der Ehrenamtlichen wird von Hauptamtlichen noch zu wenig abgerufen.“
- „Knapper werdende Ressourcen, weniger Hauptamtliche und Ehrenamtliche. Dadurch haben die Gemeindeglieder weniger Kontakt zur Kirche oder zu den Pfarrer*innen. Dann heißt es, die Pfarrer*innen haben gar keine Zeit mehr. – „Wir organisieren das Ende der Kirche“. Aber wir haben eigentlich keine Wahl.“
- „Neustadt als mit Abstand größte Gemeinde könnte vieles an sich nehmen. Die eigene Kirchengemeinde soll aber bei aller Zusammenarbeit nicht vergessen werden. Alte Traditionen oder gar die Eigenständigkeit könnte verloren gehen. Aber insbesondere für Senioren sollte was vor Ort bleiben.“
- „Traditionell veranlagte Menschen bestehen auf Bewährtem und bremsen die Entwicklung.“

Und diese Vorteile könnte es für die Kirchengemeinden haben:

- „Vielfältigkeit und mal was anderes, Neues sehen. Wissen teilen. Auch andere Pfarrer*innen erleben im Gottesdienst und anderswo. Kompetenzen nutzen und austauschen und die Angebote anderer Kirchengemeinden mitnutzen.“
- „Vor allem für Kinder, Jugendliche und Senioren, die untereinander etwas gemeinsam machen können. Jede*r bringt ein, und die anderen profitieren davon. Nicht jede*r einzelne muss alles durchdenken bzw. organisieren. Wenn viele draufschauen, geht das Wesentliche nicht so schnell verloren.“
- „Konfis kommen mit anderen Jugendlichen zusammen. In der größeren Gruppe – mit gut geschulten Mitarbeitenden – macht es mehr Spaß und gibt mehr Möglichkeiten, auch sich selbst einzubringen. Zusammen kann man leichter neue Ehrenamtliche und neue Fachkräfte gewinnen.“
- „Im Moment noch keine, weil noch vieles im eigenen Bereich gedacht wird.“

Aus der Region

Region Mitte-West mit ihren Kirchen



Aus der Region



Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (10.908,- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.



Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fül-

le“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER

Aus unserem Evangelischen Bildungswerk (EBW)



So, 2.7., 6.8., 3.9., 10.9.2023, 14:30-15:30 Uhr: "Sonntagsführungen zu verschiedenen Themen im Museum Kirche in Franken

Museum Kirche in Franken

Di, 4.7.2023 9 Uhr - Mi, 5.7.2023 16 Uhr: Bibel & Yoga. Die Bibel sportlich nehmen.

Wildbad Tagungsort Rothenburg o.d.T.

So, 16.7.2023 13.30 Uhr: Pilgertour "Segen leben" für Eheleute mit Beginn im Ehegrund

Start Landgasthof Ehegrund in Sugenheim – Wegstrecke ca. 10km. Das Pilgern wird von Impulsen begleitet für das Gespräch zu Zweit, aber auch im Schweigen und beinhaltet die Möglichkeit zur persönlichen Segnung auf dem Weg.

Sa, 5.8.2023 17-19 Uhr: EXTRA Gartengespräch - im Dekanatsgarten von Neustadt/Aisch

Gartengespräch - in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen, auch über schwierige Themen - mit Dekanin Ursula Brecht

Dekanatsgarten Neustadt an der Aisch

Fr, 8.9.- So,10.9.2023: Christliche Lebenskunst: "Die Kraft des Atmens - Christliches Yoga - Naturerleben"

Wildbad Tagungsort Rothenburg o.d.T.

Mo, 18.9. - Mi, 20.9.2023: Christliche Lebenskunst: "(Un-)Glück"

Wildbad Tagungsort Rothenburg o.d.T.

Einführung ins christliche Yoga: "Kraft des Atmens - christliches Yoga - Naturerleben" Vom 8.-10.9.2023

Wildbad Tagungsort Rothenburg o.d.T.

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter: www.bildung-evangelisch.com

Termine

Abendgottesdienst am 25.06. in Schauerheim

... Lust auf eine etwas andere Form von Gottesdienst - offener, freier?? Dann herzlich willkommen 😊 😊 😊 ...



... mit Gitarre und modernen Liedern aus dem Liederbuch „Kommt, atmet auf“ ...

Abendgottesdienst
Sonntag, 25. Juni 2023 - 19 Uhr

„Gott, gib mir Geduld - aber bitte schnell!“



... bestens geeignet für Langschläfer und für die, die immer gerne sagen: „Ich würde schon mal zum Gottesdienst kommen, wenn es halt bloß nicht immer so früh am Morgen wäre...“ Jetzt gibt es keine Ausrede mehr! 😊



Regionen-Gottesdienst am 16.07. in Schauerheim

Am Sonntag, 16. Juli 2023 findet unser Regionen-Gottesdienst statt - diesmal in Schauerheim. Er beginnt um 10 Uhr und steht unter der Überschrift „Vom Segen, das Glas nicht halb-leer, sondern halb-voll zu sehen“. Eingeladen sind alle Interessierten (vor allem) aus den Kirchengemeinden der (Teil-) Region West: Altheim, Birkenfeld, Dottenheim, Langenfeld, Schauerheim, Ullstadt und Unternesselbach. Bei hoffentlich schönem Wetter feiern wir im Freien, vor der Kirche. Falls es doch nicht so schön sein sollte, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Begleitet wird der Gottesdienst vom Posaunenchor.

Weinfest mit Gottesdienst am 22.07. in Schauerheim



Weinfest in Schauerheim

„Vergesst die Gastfreundschaft
nicht“

am Samstag, 22. Juli 2023

18 Uhr

Gottesdienst in der St. Katharinenkirche
mit dem Beerbacher Männergesangverein
unter der Leitung von Ulrich Schöttle

Danach

Gemütliches Beisammensein rund um die Kirche
mit Wein und alkoholfreien Getränken sowie
kleinen Speisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sehen uns wieder!

Zumindest, wenn Sie mögen!

Vielleicht waren Sie dabei in der Dorflinde in Langenfeld bei unserem ersten gemeinsamen Seniorentreff der **Kirchengemeinden Langenfeld, Unternesselbach und Ullstadt**. Nun gibt es eine Fortsetzung in Unternesselbach im Dorfhaus. Das ist ebenerdig, gemütlich und zentral im Dorf. Pfarrerin Sprügel wird Sie an diesem Nachmittag wieder begleiten.

Eingeladen ins Unternesselbacher Dorfhaus sind Sie am Donnerstag, 13. Juli, um 14 Uhr.

Bitte melden Sie sich bis zum 6. Juli an bei Inge Schemm (09164-433) oder Karin Heinlein (09164-219).

Wir sehen uns auch wieder!

In Dietersheim zum **Kirchenkaffee**, wenn Sie mögen!

Herzlich eingeladen sind alle, die zu den Kirchengemeinden Dottenheim und Altheim gehören.

Wir treffen uns im **Gemeindezentrum in Dietersheim um 14:30 Uhr**.

Am 17. August gibt es im heißen Sommer wieder Kühles. Und jeder, der mag, bringt gerne etwas zum Vorlesen mit für einen bunten, schönen Nachmittag.

Am 5. Oktober wird das erste Treffen nach den Sommerferien sein.

Fahrradandacht

In diesem Jahr finden in unserem Dekanat wieder die Fahrradandachten statt. Nähere Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auch auf der homepage des Dekanats: www.dekanat-neustadt.de

Am 9. August um 19.00 Uhr sind alle, mit oder ohne Fahrrad, zu einer Andacht nach Langenfeld eingeladen.

Herzliche Einladung zum Unternesselbacher Schützenfest mit Gottesdienst am Sonntag, den 9. Juli

Der Schützenverein Unternesselbach lädt ganz herzlich ein zum Schützenfest am Eichenhain am Sonntag, den 9. Juli. Festbeginn ist um 10.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst der Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt sowie Ober- und Unternesselbach.

Anschließend bietet das Küchenteam wie gewohnt zum Mittagessen eine reichhaltige Speisenauswahl von der Bratwurst über Gyros, Steaks bis zum Braten mit Klößen an.

Nach dem Preis- und Königsschießen (dabei können auch Nichtmitglieder teilnehmen) beginnt bei Kaffee und einem großen Kuchenbuffet ab 15.30 Uhr die Preisverteilung und Königsproklamation.

Der Schützenverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Stationen-Gottesdienst am 27. August

Die Anregung bekamen wir auf dem Kirchenvorstands-Wochenende in Rotenburg. Wir haben zum Abschluss einen Gottesdienst miteinander gefeiert, an dem wir in Gruppen von Station zu Station gelaufen sind. An einer Station wurden Lieder gesungen, an einer nächsten haben wir miteinander gebetet und eine weitere Station stand unter dem Wort „Verkündigung“. Insgesamt waren es fünf Stationen.

Wir werden uns nicht in Gruppen aufteilen, sondern gehen miteinander am Eulenberg und werden an einzelnen Stationen Halt machen und Stücke aus einem Gottesdienst miteinander erleben und feiern.

Da wir ja auch laufen und an den einzelnen Stationen ein wenig verweilen, sollten Sie mit einer Dauer des Gottesdienstes von bis zu 90 Minuten rechnen.

Wir treffen uns um 9.00 Uhr am Schützenhaus in Unternesselbach.

Herzliche Einladung!

Unsere Gottesdienste

	Altheim 	Dottenheim 
02.07.2023 4. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Sprügel Taufe	10:30 Uhr Beerbach Sprügel
09.07.2023 5. Sonntag n. Trinitatis	K.G.	K.G.
16.07.2023 6. Sonntag n. Trinitatis		
23.07.2023 7. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Lektorin Klose	10:30 Uhr Dietersheim Lektorin Klose
30.07.2023 8. Sonntag n. Trinitatis	K.G.	09:30 Uhr Dottenheim Lektor Kirsch
06.08.2023 9. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Sprügel	10:30 Uhr Beerbach Sprügel
09.08.2023	K.G.	K.G.

Unsere Gottesdienste

Langenfeld 	Ullstadt 	Unternesselbach 
14:00 Uhr Sprügel Jubiläum Kindergarten	10:15 Uhr Lektor Probst	K.G.
K.G.	K.G.	10:30 Uhr Sprügel Schützenfest

10:00 Uhr

Schauerheim

Regionen-Gottesdienst

10:15 Uhr Lektor Kirsch	K.G.	09:00 Uhr Lektor Kirsch
09:00 Uhr Lektorin Klose	10:15 Uhr Lektorin Klose	K.G.
K.G.	09:00 Uhr Sprügel	10:15 Uhr Sprügel Abendmahl
19:00 Uhr Sprügel Fahrradandacht	K.G.	K.G.

Unsere Gottesdienste

	Altheim 	Dottenheim 
13.08.2023 10. Sonntag n. Trinitatis	K.G.	09:00 Uhr Dottenheim Sprügel
20.08.2023 11. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Lektorin Klose	10:30 Uhr Dietersheim Lektorin Klose
27.08.2023 12. Sonntag n. Trinitatis	Herzliche Einladung zum Stationen-Gottesdienst nach Unternesselbach	
03.09.2023 13. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Lektor Kirsch	10:30 Uhr Beerbach Lektor Kirsch
10.09.2023 14. Sonntag n. Trinitatis	K.G.	09:30 Uhr Dottenheim Lektor Kirsch
17.09.2023 15. Sonntag n. Trinitatis	09:30 Uhr Sprügel	10:30 Uhr Dietersheim Sprügel

Unsere Gottesdienste

Langenfeld 	Ullstadt 	Unternesselbach 
10:15 Uhr Sprügel Abendmahl	K.G.	09:00 Uhr Sprügel
09:00 Uhr Lektor Kirsch	10:15 Uhr Lektor Kirsch	K.G.
Herzliche Einladung zum Stationen- Gottesdienst nach Unternesselbach		09:00 Uhr Sprügel Stationen-Gottesdienst Start am Schützenhaus
10:15 Uhr Sprügel Kirchweih	K.G.	09:00 Uhr Lektorin Klose
09:00 Uhr Lektorin Klose	10:15 Uhr Lektorin Klose	K.G.
K.G.	09:00 Uhr Lektorin Riffelmacher	10:15 Uhr Sprügel Kirchweih

Unsere Gottesdienste

	Altheim	Dottenheim
		
24.09.2023 16. Sonntag n. Trinitatis	K.G.	09:30 Uhr Dottenheim Pfrin. Müller
01.10.2023 17. Sonntag n. Trinitatis Erntedank	09:30 Uhr Sprügel	10:30 Uhr Dottenheim Sprügel Familiengottesdienst

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Unsere Gottesdienste

Langenfeld 	Ullstadt 	Unternesselbach 
09:00 Uhr Sprügel	K.G.	10:15 Uhr Sprügel Im Kerwa-Zelt Obernesselbach
10:15 Uhr Sprügel	09:00 Uhr Sprügel	K.G.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
 die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
 Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

für Neugierige RELIGION

IST GOTT ZU ALLEN ZEITEN GLEICH?

Im Jahr 1938 hatte die evangelische Kirche eine besondere Losung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ – ein Bibelvers aus dem Brief an die Hebräer (13,8). Der Vers sollte in dieser historischen Lage den Glauben stärken und die unverrückbare Geltung der christlichen Botschaft betonen: das Vertrauen in die universelle Liebe und Güte Gottes, die der Jude Jesus aus Nazareth gelehrt und vorgelebt hatte. Vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nazitrupps Synagogen und jüdische Versammlungsräume sowie Tausende Geschäfte jüdischer Besitzer in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe. Sie misshandelten Jüdinnen und Juden, ließen sie verhaften oder gar töten. Die Reaktionen aus den Kirchen waren kläglich: Statt eines weltweit vernehmbaren Aufschreis waren nur vereinzelte, verhaltene Proteste zu hören.

Jesus Christus sei Ebenbild des unsichtbaren Gottes, heißt es in der Bibel (Kolosser 1,15). Wer von Jesus auf Gott zurückschließt, kann Gott nicht auf bestimmte Eigenschaften festlegen, Gott bleibt unsichtbar. Man erkennt aber die Haltung: Auch Gott ist und bleibt den Menschen zugewandt, auch Gott schont sich selbst nicht in seiner Liebe zu ihnen.

Doch der Gott, an den unsere Vorfahren glaubten, machte die Herrschenden stark und die Untertanen schwach. Er zog mit dem Kaiser in den Ersten Weltkrieg. „Gott mit uns“ stand auf preußischen Koppelschlössern. Man glaub-

te an einen Gott, der nur dem eigenen Volk zugewandt war. Das Gottesbild klammerte jenen Christus aus, der vorbehaltlos alle Menschen annahm, nicht nur Angehörige seines Volkes; der auch Feinde zu lieben lehrte. „...gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“: Nicht starres Prinzipiendenken und Besserwissererei sprechen daraus, sondern Vertrauen in die Zukunft und Gelassenheit. Ulrich Fischer (1949–2020), evangelischer Theologieprofessor und badischer Bischof, beschrieb es so: „So wie Jesus Christus damals die Menschen geliebt hat, so liebt er uns heute. So wie er damals vergeben hat, so vergibt er heute. So wie er damals...neue Dimensionen des Lebens eröffnet hat, so tut er dies heute.“

Die Gottesvorstellungen der Menschen unterscheiden sich sehr, so wie sich auch die Hoffnungen der Menschen unterscheiden. Krebskranke hoffen, den Krebs zu besiegen. Politische Gefangene erhoffen sich Freiheit. Gewaltopfer, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Queere Menschen, dass sie genauso respektiert werden wie alle anderen. Aber gemein ist ihnen: Sie können auf diesen immer ansprechbaren, immer zuverlässigen Gott setzen.

EDUARD KOPP

✚ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Aus den Kirchengemeinden

Altheim



Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

Ansprechpartnerin: Katrin Frühwald, Tel. 09846-977216

Seniorentreff

Ansprechpartnerinnen: Gertrude Ohlmann, Tel. 09846-1408 und Inge Raab, Tel. 09846-789

Trinitatis-Gottesdienst in Altheim

Am 4. Juni fand wieder der gemeinsame Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft aus Bad Windsheim im Dorfhaus in Altheim statt. Zahlreiche Besucher aus den Gemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach u. Langenfeld sowie von der LKG Bad Windsheim begaben sich dazu nach Altheim.



Die Liturgie hielt Pfr. Sprügel und die Predigt übernahm LKG-Prediger Eichler aus Uffenheim. Diese Gottesdienst-Tradition wurde als sogenanntes Sommerfest der LKG vom früheren Mühlenbesitzer, Hans Zehelein und seiner Familie, begründet und wird inzwischen von der Kirchengemeinde Altheim weitergeführt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.



Aus den Kirchengemeinden

Dottenheim



Gruppen und Kreise

Posaunenchor

Geprobt wird wöchentlich am Dienstag nach Absprache.
Ansprechpartner: Paul Schemm, Tel. 09161-9741

Klanglichter

Probe nach Absprache.
Ansprechpartnerin: Nicole Reich, Tel. 09846-300

Singkreis

Ansprechpartnerin: Kathrin Rösch, Tel. 09164-246 (Pfarramt)

Kindergottesdienst in Dottenheim

Ansprechpartnerin: Verena Graf, Tel. 0178-2320471

Zwergenclub

Termine in der Regel alle zwei Wochen am Donnerstag

Ansprechpartnerin: Verena Pfeiffer,
Tel: 0152-59185316 WhatsApp Gruppe

Kirchenkaffee

Ansprechpartnerin: Sonja Graf, Tel. 09846-1575



Dottenheim

Sommerkonzert in der Kirche in Dottenheim

Am Sonntag, den 2. Juli 2023 findet in der Kirche in Dottenheim unter dem Motto „We are the world – Wir sind die Welt“ ein Konzert statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Das Konzert wird gestaltet vom Chor „Klanglichter“, dem Singkreis Dottenheim sowie dem Blockflötenensemble aus Neustadt a. d. Aisch.

Der Eintritt ist frei. Die Mitwirkenden freuen sich über Spenden für die Kirchenmusik in der Kirchengemeinde.

Verkauf des Pfarrhauses

Nun wird es konkret. Auch unser Pfarrhaus in Dottenheim mit dem angrenzenden Gemeindehaus soll verkauft werden. Aufgrund der für künftige Stelleninhaber unattraktiven Lage und des hohen Sanierungsaufwandes hat der Kirchenvorstand entschieden, das Pfarrhaus zu verkaufen.

Dafür wurde ein Makler beauftragt. Melden Sie sich gerne für weitere Informationen auch im Pfarramt.

Verkauf des Pfarrhauses - Wohnung gesucht!

Für den Mieter unseres Pfarrhauses suchen wir eine 2- oder 3-Zimmerwohnung (ca. 50 m²).

Mehrdad lebt seit 2018 in unserem Pfarrhaus. Er spricht deutsch und hat inzwischen eine abgeschlossene Berufsausbildung und Arbeitsstelle. Außerdem hat er einen Aufenthaltsstatus für unser Land.

Er ist sehr hilfsbereit, was man auch daran sehen kann, dass er bereit war, mit anderen zusammen zu wohnen (Kirchenasyl: Mutter mit zwei kleinen Kindern; zur Zeit leben sechs Flüchtlinge aus der Ukraine mit im Pfarrhaus)

Falls Sie helfen können, ihm dauerhaft oder auch nur zur Überbrückung eine Wohnung anbieten können, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.



Langenfeld

Gruppen und Kreise

Posaunenchor Langenfeld

Probe immer Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
Ansprechpartner Wilfried Kolb, Tel. 09164-1489

LoGo Chor

Probe Donnerstag in der Jesus Christus Kirche Langenfeld.
Ansprechpartner und Info: Ruth und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722

Kindergottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Kindergottesdienst am 9. Juli von 10.15 – 11.00 Uhr!

Unser Kollektenschweinchen steht wie immer für Spenden an einen wohltätigen Zweck bereit. Vielen Dank für eure Gaben!

Wir bitten um eine Anmeldung, die von Sonntag (2.07.) bis Donnerstag (6.07.) vor dem Kigo erfolgen soll (bei Margit & Julia: 09164/1619 oder Theresa: +49 176 60945099). Bitte bedenkt, dass wir noch Zeit zum Vorbereiten und Planen brauchen.

Wir freuen uns auf dich!



Julia, Margit und Theresa

Langenfeld



Wir danken Gott: 50 Jahre Glück im Kindergarten!

Unser Kindergarten in Langenfeld hat 50. Geburtstag!

Das ist ein Jubiläum, das gebührend gefeiert werden muss. Wir tun das am 2. Juli ab 14 Uhr.

Der Nachmittag beginnt mit einem kurzen Festgottesdienst am Kindergarten im Freien. Es folgt ein Beitrag unserer Mitarbeiterinnen mit den Kindern und kurze Grußworte. Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt: bitte bringen Sie aber eigenes Geschirr mit! Für Große und Kleine werden am Nachmittag verschiedene Aktionen angeboten.

Herzliche Einladung zum Kindergartenjubiläum!

Und: Herzlichen Glückwunsch, lieber Kindergarten!

Möge mit Gottes Segen unter deinem Dach weiterhin viel Gutes für unsere Kinder geschehen!



Ullstadt

Fürbitten-Kasten

Dies soll ein Angebot an alle sein, die Mitbetende suchen. Ich glaube, dass wir unterschätzen, was gemeinsames Beten bewirken kann.

Falls Sie ein Anliegen haben und möchten, dass wir im Gottesdienst zusammen dafür beten, dann werfen Sie doch einfach einen Zettel mit einem formulierten Gebet oder mit der Nennung des Anliegens in den Kasten. Das können Sorgen sein, die aus dem Weltgeschehen entstehen oder andere offene Bitten.

Es kann aber auch eine persönliche Fürbitte sein. Wichtig ist, dass wenn namentlich für jemanden gebetet werden soll, dass Sie sich unbedingt zuvor das Einverständnis dafür geben lassen. Meistens wird es wohl besser sein, ohne die Nennung eines Namens für jemanden konkret zu beten.

Auf dem Kasten wird stehen, in welchem Gottesdienst dann für die jeweiligen Anliegen gebetet werden. Das ist einmal im Monat geplant.

Wir sind gespannt, wie rege von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird.

Der Kasten hängt an der Kirche am Ausgang zur Empore.

Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst

nach Absprache

Ansprechpartnerin: Anette Schneider, Tel. 09164-680

Aus den Kirchengemeinden

Unternesselbach



Schöne Stunden für Groß und Klein

Bei perfektem Wetter haben wir in diesem Jahr das Gemeindefest gefeiert. Im Familiengottesdienst machten die Kinder mit. Sie sangen ein Lied mit lustigen, selbstgemachten Schildern, kamen eifrig zur Taufferinnerung und freuten sich an den leuchtenden Taufkerzen. Die KiGomitarbeiter*innen brachten uns mit einem Anspiel zum Nachdenken. Und unsere Bläser und der Kirchenchor haben uns musikalisch begleitet.

Anschließend spielten unsere Bläser im Kirchhof zum Auftakt für ein geselliges Beisammensein.



Der gute Braten war sehr begehrt, und das Kuchenbuffet eine Augenweide.

Die Kinder hatten Platz zum Spielen und ließen sich beim Schminken in geheimnisvolle Wesen verwandeln.

Vielen Dank an unsere Makeup-Artists, an unsere KiGomitarbeiter*innen, an den Posaunen- und Kirchenchor, an alle, die gekocht und gebacken haben, an die Jugendlichen und alle, die beim Verkauf mitgeholfen haben, und an alle, die vorbereitet, geschleppt, gedeckt, abgewaschen, aufgeräumt haben!

Ja, - so ein schönes Fest braucht viele helfenden Hände! Und wir waren knapp besetzt, dieses Jahr. Wir hoffen für das nächste Jahr auf engagierte, fröhliche Mithilfe, damit unser Fest weiterhin bestehen bleiben kann. Wer möchte schon auf ein Fest an einem so schönen Ort mit so gutem Essen verzichten?!

Unternesselbach

Gottesdienst am Schützenhaus in Unternesselbach

Dieses Jahr feiern wir wieder einen Gottesdienst am Schützenhaus in Unternesselbach.

Herzliche Einladung am 9. Juli um 10.30 Uhr.

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor

Leitung: Felix Herzog, Tel. 09164-1338

Posaunenchor

Leitung: Ruth und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722

Kindergottesdienst (14-tägig)

AnsprechpartnerIn: Andreas Bauereiß, Tel. 09164-337

Jungschar (jeden Freitag von 14.30 – 16.00 Uhr

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

jeden Freitag von 14.30 – 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabrina Rost, Tel. 0157-73742745

Teenie-Gruppe

Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

alle zwei Wochen am Freitag von 16.30 – 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Madeleine Rost, Tel. 0152-22071389

(nächste Termine: 1.07. / 21.07.)





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

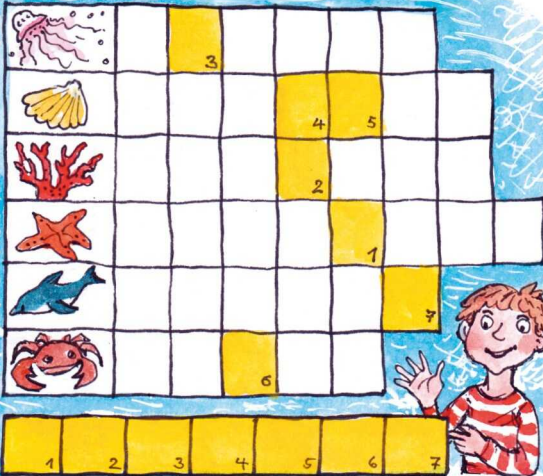
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder pfarramt.unternesselbach@elkb.de).

Dottenheim

Dottenheim

Langenfeld

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder pfarramt.unternesselbach@elkb.de).

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

»» **Wer** sagt denn ihr,
dass **ich sei?** ««

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder pfarramt.unternesselbach@elkb.de).

Unternesselbach

Getauft wurden



**Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28,20)**

Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder pfarramt.unternesselbach@elkb.de).

Bestattet wurde



**Selbst auf dem Weg
durch das dunkelste Tal,
fürchte ich mich nicht,
denn du bist bei mir.**

(Psalm 23,4)

Ansprechpartner

Pfarramt

Pfarrerin Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel

Pfarrbüro

Frau Kathrin Rösch

Dottenheim	Freitag	von 08.00—10.00 Uhr,	Tel. 09846-785
Langenfeld	Donnerstag	von 14.30—16.30 Uhr,	Tel. 09164-213
Unternesselbach	Mittwoch	von 09.00—12.00 Uhr und	
	Freitag	von 10.15—12.00 Uhr	Tel. 09164-246

Postanschriften Pfarrämter:

Dottenheim	Dottenheimer Hauptstr. 35	91463 Dietersheim
		Fax: 09164-995351
E-Mail	pfarramt.dottenheim@elkb.de	
Langenfeld	Hambühler Weg 2	91474 Langenfeld
	Telefon: 09164-213	Fax: 09164-995351
E-Mail	pfarramt.langenfeld@elkb.de	
Unternesselbach	Unternesselbach 1	91413 Neustadt/Aisch
	Telefon: 09164-246	Fax: 09164-995351
E-Mail	pfarramt.unternesselbach@elkb.de	

Internetseite der KG Langenfeld—Ullstadt—Unternesselbach

<http://www.evangelisch-langenfeld.de/>

Kirchenvorstand

Vertrauensmann	Altheim	Friedrich Klose	Tel.09846-560
Vertrauensmann	Dottenheim	Walter Graf	Tel.09846-1487
Vertrauensfrau	Langenfeld	Manuela Weigand	Tel.09164-967048
Vertrauensfrau	Ullstadt	Anita Appler	Tel.09164-996752
Vertrauensfrau	Unternesselbach	Tanja Simon	Tel.09164-967077

Ansprechpartner

Mesner

- Altheim:** Monika Klose, Tel. 0157-52366496
- Beerbach:** Fam. Felsch, Tel. 09161-1070
für Trauungen/Beerdigungen
- Dietersheim:** Fam. Deininger Tel. 09161- 5791
- Dottenheim:** Roswitha Haag, Tel. 09846-9766000,
Walter Graf, Tel. 09846-1487,
Friedlinde Müller Tel. 09161-8119825
- Langenfeld:** Marianna Dawson, Tel. 09164-296
- Ullstadt:** Anita Appler, Tel. 09164-996752
- Unternesselbach:** Renate Seifert, Tel. 09164-640 für Beerdigungen
Karin Heinlein Tel. 09164-219 für Trauungen und Taufen;
(bitte auf AB sprechen.)

Friedhof

- Dottenheim:** Roswitha Haag, Tel. 09846-9766000
- Langenfeld:** Gemeinde Langenfeld (Rathaus)
- Unternesselbach:** Heike Madiar, Tel. 09164-1202

Kindergarten

- Langenfeld:** Kathrin Hempel, Tel. 09164-533



Impressum

Spendenkonten

Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach

Sparkasse Neustadt/Aisch

BIC: BYLADEM1NEA

IBAN: DE 37 7625 1020 0221 3528 67

Bitte auf Überweisung Spendenzweck und Kirchengemeinde schreiben.

Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt

VR-Bank Uffenheim-Neustadt/Aisch

BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Langenfeld IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52

Kirchengemeinde Ullstadt IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70

